

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

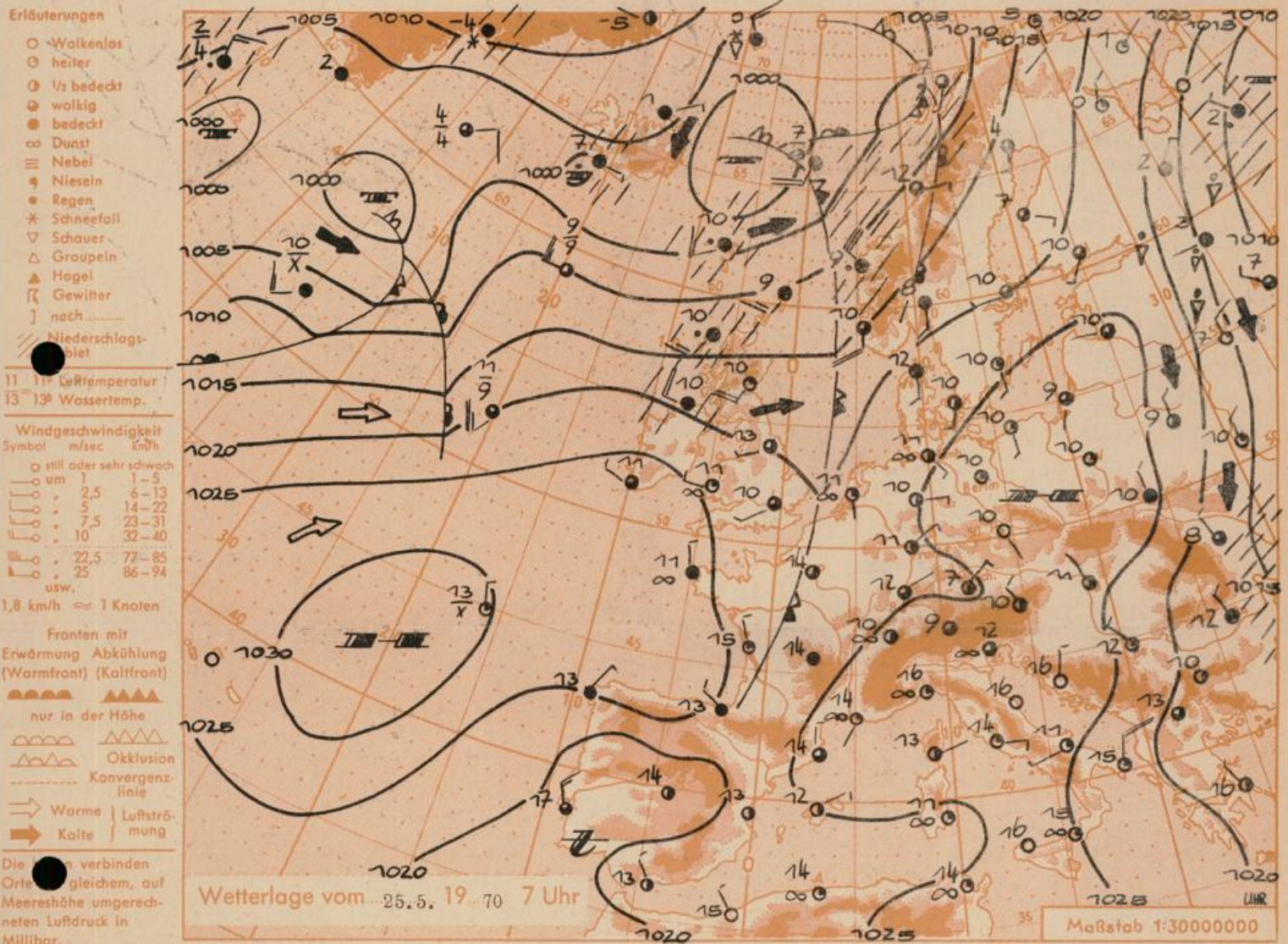
Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 26. Mai 1970

Nummer 145



Übersicht: Am Wochenende trat in Mitteleuropa unter dem Einfluß eines sich verstärkenden Hochdruckgebietes Wetterbesserung ein. Zwischen dieser Hochdruckzone und einer langgestreckten Tiefdruckzone, die von der Karischen See bis zur Krim reicht, drang Polarluft über Polen und Rußland hinweg weit nach Süden vor und führte im Überschwemmungsgebiet Rumäniens zu erneuten Regenfällen und im Bergland (Siebenbürgen) zu intensiven Schneefällen, die man im Hinblick auf die fortgeschrittene Jahreszeit als ungewöhnlich bezeichnen muß.

Die eingangs erwähnte Hochdruckzone weicht unter Abschwächung südostwärts zurück. Damit kann ein Ausläufer des über dem Nordmeer liegenden Tiefs nach Deutschland gelangen, wobei kühle Meeresluft einfließt. Im weiteren Verlauf dürfte das Azorenhoch einen Keil bis nach Mitteleuropa vorschleiben.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Zwischendurch sonnig, häufiger jedoch veränderlich bis stark bewölkt und voraussichtlich einzelne Regenfälle oder gewittrige Schauer. Berge dabei in Wolken, Temperaturen etwas zurückgehend, Höchstwerte nur noch 15 bis 20 Grad, Nullgradgrenze von 3000 m vorübergehend bis etwa 2000 m sinkend. Auf West drehender und im Hochgebirge stärker auffrischender Wind.

Weitere Aussichten: Wieder Übergang zu freundlichem Wetter mit ansteigenden Temperaturen.